

Schlafstellen sind offen im Preußergäßchen Nr. 8 parterre.

Bekanntmachung. Hiermit gebe ich mir die Ehre, einem hochzuverehrenden Publicum, so wie meinen werthen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen, daß ich die von Herrn Richter im Schuhmachergäßchen Nr. 2 früher betriebene Schank- und Speisewirtschaft mit dem heutigen Tage übernommen habe. Indem ich angelegentlich bitte, das dem Herrn Richter in diesem Locale so vielfach bewiesene schätzbare Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen, erlaube ich mir zugleich die Versicherung beizufügen, daß ich mich stets bestreben werde, mich desselben durch eine Auswahl guter Speisen und durch prompte und billige Bedienung immer würdiger zu machen.

Leipzig, den 15. Juli 1840.

J. G. Presse,
Kaffeehaus und Speisewirtschaft,
Schuhmachergäßchen Nr. 2, im ersten Stock.

Anzeige.

Sonnabend den 18. Juli Abendunterhaltung in meinem Unterrichtslocale. **W. F. Reichnering,** Tanzlehrer.

Heute Mittwoch den 15. Juli wird von dem Waldhornistenchor des 1. Schützenbataillons und dem Musikchore von Popitsch ein

Extra-Concert

auf dem Thonberge stattfinden und darin abwechselnd Piecen für Messing- und Saitenmusik zur Aufführung kommen, welche durch gedruckte Concertzettel bestimmt sind. Ein hochzuverehrendes musikliebendes Publicum wird um gütigen Besuch gebeten.

Tittel. Popitsch.

Entree à Person 2 Gr. Anfang Punct 6 Uhr.

* Heute starkbesetztes Concert im Garten zum goldenen Lämmchen.

Entree à Person 1 Gr. Popitsch.

Heute Concert im großen Kuchengarten; auch sind verschiedene frische Obst- und andere Kaffee- kuchen zu haben.

Freitag großes Extra-Concert im großen Kuchengarten.

Heute Mittwoch Johannisbeer-, Stachel- beer-, Kirsch- und mehre Kaffee- kuchen.

Schulze in Stötteritz.

Heute

Concert im großen Kuchengarten.

Entree à Person 1 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Mittwoch den 15. Juli starkbesetzte Tanzmusik in Lannerts Tanzsalon.

Um zahlreichen Besuch bittet

M. Wend.

Alle Abende neue Kartoffeln mit neuen Häringen, Eierkuchen und Beefsteaks.

Schulze in Stötteritz.

* Heute Mittwoch den 15. Juli ladet zu Ente mit Krautkloßen und Beefsteaks mit neuen Kartoffeln höflichst ein Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Einladung zu Johannisbeer-, Stachelbeer-, Erdbeer-, Kirsch- und Kaffee- kuchen in Portionen, so wie Abends zu Stock- fisch mit neuen Dampfkartoffeln, Schoten und Blumenkohl, Beefsteaks mit neuen Kartoffeln, wobei mit guten Bieren auf- warten wird
der Pächter im Kaffee- hause zur grünen Schenke.

Einladung. Heute Mittwoch Nachmittags von 5 Uhr an ladet zu Speckkuchen höflichst ein

J. E. Wolf, lange Straße.

Einladung. Morgen den 16. Juli ladet zum Schlachtfeste nebst andern Speisen ganz ergebenst ein August Sorge.

Einladung. Heute Mittwoch den 15. d. ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

J. Ch. Burckhardt.

Einladung. Heute den 15. Juli ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein

F. Hönike in Neudnitz, zum goldenen Lämmchen.

Einladung. Morgen früh zu Speckkuchen ladet erge- benst ein

J. G. Walther, Reichstraße Nr. 50/584.

In der

Restauration

von

J. U. Kriemichen

wird heute Mittag und Abend Allerlei mit jungen Hühnern und Cotelettes verspeist.

Retourgelegenheit.

Es geht Donnerstag den 16. d. M. ein bequemer Wagen über Frankfurt a/M. nach der Schweiz zurück. Zu er- fragen im Hotel de Pologne bei

Jacob Reiffel aus Neuschatel.

Leipzig, den 15. Juli.

Gelegenheit nach Berlin den 15. u. 16. d. M. Näheres gr. Fleischergasse, gold. Anker Nr. 3/222. J. G. Markgraf.

16 Gr. Belohnung.

Ein schwarzseidener Regenschirm mit den Buchstaben A. P. ist am 14. d. auf dem Markte irgendwo stehen ge- blieben; man ersucht den resp. Finder gegen obige Belohnung um gefällige Rückgabe an Pietro Del Vecchio am Markte.

Abhanden gekommen ist ein gelber Jagdhund mit weiß- und gelbgefleckter Brust und Vorderpfoten; auf dem Halsbande das Steuerzeichen Nr. 1284. Wer ihn an sich genommen, wird ersucht, selbigen gegen Erstattung der Kosten kleine Fleischergasse Nr. 15, 1 Tr. hoch, abzugeben.

Verloren wurde am 13. d. M. auf dem Wege von Leipzig über Lindenau nach Schönau von einem Fuhrmanne eine Waagenwinde. Der ehrliche Finder wird gebeten, die- selbe gegen eine Belohnung im goldenen Arm alhier abzugeben.

Die im Martinschen Mobiliengeschäfte inne- stehenden Pfänder müssen binnen vier Wochen, von heute an gerechnet, eingelöst werden, widrigenfalls selbige gerichtlich taxirt und verkauft werden. Leipzig, den 14. Juli 1840.

Die Jacobe sind nun festgeleimt

Die Post bezahlt, die Zeit versäumt.

Der Wirth zum Jacobs-Berein.

Allen Freunden und Bekannten sagen bei ihrer Abreise von hier nach München ein herzliches Lebewohl
Leipzig, den 15. Juli 1840.

A. Kurt und J. Schneider.

Berichtigung. In Nr. 196 S. 1578 Sp. 1, 3. 1 ist nach Medi- cinum einzuschalten: in Medicina und solches dagegen Seite 2 zu strichen.